

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2024

Sanierungsprojekt

Das Vereinsjahr 2024 stand ganz im Zeichen der dritten Bauetappe. Die Wohnungen im Südflügel wurden noch vor Weihnachten 2023 bezogen, so dass Anfang 2024 die Sanierung und der Ausbau der Räume für die Spitex starten konnten.

Im Fokus standen die Arbeiten für den zukünftigen Spitex Standort im 1. Obergeschoss und die Räume für die Röm. Kath. Kirchgemeinde. Herausfordernd war auch der Endausbau des Restaurants Leo mit all seinen gastrotechnischen Anlagen.

Obwohl sich alle Beteiligten Mühe gaben, war es manchmal auch anstrengend, den laufenden Betrieb unter den Umbaubedingungen aufrecht zu erhalten. So waren im Hof noch nicht alle Platten verlegt, als bereits die ibw jazz night im Hof gastierte oder auch die Immomesse der AKB.

All dieses Nebeneinander wurde von Andy Bächer souverän gemanagt. Er war Ansprechpartner für Handwerker und Gäste des Chappelehof und musste all die divergierenden Anliegen unter einen Hut bringen.

Wohnungen und Aktivitäten mit Bewohnerinnen und Bewohnern

Seit Januar 2024 sind alle 20 Wohnungen vermietet. Die Gemeinschaft der Mieterinnen und Mieter festigte sich im Laufe des Jahres. Nachbarschaftshilfe wird gross geschrieben. Die Mieterinnen und Mieter nutzen den Gemeinschaftsraum im 2. Obergeschoss und die Dachterrasse intensiv. Sie können sich aber auch jederzeit in die eigene Wohnung zurückziehen. Eine Mieterin formulierte es letzthin so: «Der Entscheid im Chappelhof zu leben war einer der besten Entscheidungen in meinem Leben».

Die gesellschaftlichen Anlässe konzentrierten sich auf die Spiel- und Kaffeenachmittage im Stübli und auf das Risottoessen im Hof und die St. Nikolaus- und Weihnachtsfeier, was heute von unserem Vizepräsidenten Dieter Hafen verdankenswerter Weise organisiert wird.

Restaurant, Saal und Plattform

Ende August öffnete das Restaurant Leo und somit so etwas wie das Herz des gesellschaftlichen Lebens im Chappelehof. Ohne das Restaurant ist der Betrieb des Chappelehof als Begegnungszentrum schlicht undenkbar. Die Herausforderungen sind aber riesig. Lange Öffnungszeiten vertragen sich schlecht mit wirtschaftlichem Erfolg. Der Fachkräftemangel in der Gastronomie ist eine weitere Klippe, die tagtäglich neu gemeistert werden muss. Ohne die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Leute wäre der Betrieb in heutigen Umfang undenkbar. Die Verantwortlichen für das Restaurant Leo und die Mitarbeitenden, bezahlt oder ehrenamtlich, verdienen unseren höchsten Respekt.

In der zweiten Jahreshälfte konnte der Saal sukzessive wieder vermietet werden. Ende Jahr waren der Saal und das Restaurant für verschiedene Weihnachtsfeiern von Firmen und Schulen sehr gefragt.

Die Plattform wurde im Advent von der Musikschule mit einem musikalischen Adventskalender bespielt. Ansonsten wartet die Plattform noch auf den Fertigausbau. Im Kostenvoranschlag waren leider keine Mittel dafür eingestellt, es musste aber für Brandschutz etc. doch einiges gemacht werden.

Laden

Der Blumenladen La Fleur mit seiner bunten Auslage wirkt zusammen mit den neuen Treppenstufen und Keramikplatten äusserst einladend und bildet ein schönes Ensemble für die Besucherinnen und Besucher des Chappelehofs. Vergessen sind die Zeiten des Blumenladen-Provisoriums im heutigen Restaurant Leo.

Spitex

Am 1. Juni 2024 verlegte die Spitex Freiamt ihren Standort von der Bahnhofstrasse in den Chappelehof. Die Spitex Freiamt lobt den neuen Standort und beteuert, dass sie sehr zufrieden und glücklich mit den neuen Räumlichkeiten sei. Die Spitex bereichert den Chappelehof mit ihrem Angebot und gibt insbesondere den Senioreninnen und Senioren Sicherheit. Zwanglose, niederschwellige Kontakte im Treppenhaus oder im Dachgarten zwischen Mitarbeitenden der Spitex und Bewohnenden schaffen ein angenehmes Vertrauensverhältnis. Das Tagesangebot der Spitex Freiamt wird durch die Nachteinsätze der ebenfalls im Haus eingemieteten am.pm Spitex ergänzt.

Kinderzahnarztpraxis

Die Kinderzahnarztpraxis von Dr. Nina Arnold und Dr. Ursula Schweizer wird rege nachgefragt. Die beiden Ärztinnen verstehen es meisterhaft mit den kleinen Patienten und Patientinnen umzugehen. Die Praxis ist ganz auf Kinder ausgerichtet, angefangen bei der Farbgebung bis zur Möblierung. Die Kinderzahnarztpraxis ist ein Glücksfall für Wohlen.

Dank

Zum Schluss seines Berichts dankte der Präsident allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Mitgliedern der Baukommission und dem Verwalterehepaar Evi und Andy Bächer für ihren grossen Einsatz in diesem arbeitsintensiven Vereinsjahr und für ihre Flexibilität, die ebenfalls zu einem reibungsarmen Betrieb des Chappelehofs beitrug.